Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **12 (1890)**

Heft 35

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten

Frau **Ottilie G.** in **M.** Zwischen der Alltagsschule und der eigentlichen beruflichen Fachlehre, die für die junge Tochter vorgesehen ist, trete die hauswirthschaftliche Ausbildung. Es ist dies schon mit Rücksicht auf die Gesundheit geboten. Die anhaltende hauswirthschaftliche Thätigkeit gestattet oder bedingt eine solche Mannigfaltigkeit der Bewegung, daß die günstigen Folgen davon in kurzer Zeit schon ersichtlich sind. Ganz abgesehen aber von diesem Vorzug, darf die Bethätigung als Haus- und Familienmutter mit Fug und Recht als die hohe Schule weiblicher Charakterbildung betrachtet werden. Das junge Mädchen, das als Schülerin bis dahin nicht nur gedankenlos die persönlichen Dienstleistungen Anderer für sich entgegengenommen, sondern dieselben auch rücksichtslos verlangt hat, muß jetzt selbst in die Stellung der Dienenden treten. Sie muß nicht nur sich selber bedienen, sondern ihr ist die Pflicht erwachsen, für das Behagen und die Bequemlichkeit Anderer zu sorgen und sich selbst hintanzustellen. Sie muß unverdrossen und immerwiederkehrend ungesehen jene unscheinbaren Arbeiten verrichten, aus denen die Hausführung sich zusammensetzt. Sie muß ihre Stimmungen und Launen bemeistern lernen, denn das Nöthige muß unter allen Umständen gethan werden. Zudem darf sie in diesen Arbeiten nicht aufgehen, denn was von draußen zu ihr hereinkommt, beansprucht doch ihr Interesse, ihre Theilnahme. Das Mädchen, das als Dienende im Hause thätig sein muß, wird später seine Daseinspflichten und die Lebensverhältnisse von einem ganz anderen Standpunkte aus betrachten, als es sonst der Fall gewesen wäre. Die Zeit, während welcher das Mädchen sich der Hauswirthschaft widmete, ist also niemals verloren, auch dann nicht, wenn die ganze spätere Zukunft die Hauswirthschaft dem Mädchen nicht mehr nahe führt. Je reifer der junge Mensch, Mädchen oder Knabe, in eine berufliche Lehre tritt, je mehr seine Anschauung der Dinge geläutert und sein Verstand klar ist, um so rascher und sicherer wird er das Neue erfassen und sich aneignen.

Frau **L. B.** in **H.** Eine Antwort auf die gestellte, für diese Nummer zu spät eingegangene Anfrage wird Ihnen brieflich zugehen. Zur Hoffnungslosigkeit ist kein Grund vorhanden. Bis auf Weiteres freundlichen Gruß!

Frl. **Gab. B.** in **M.** Eine Untersuchung durch einen tüchtigen Zahnarzt ist unerläßlich.

Frau **J. Sch.** in **K.** Durch täglich regelmäßige Uebung werden Sie unbedingten Erfolg erzielen. Ohne Ueberwachung und aufmunterndes Interesse wird das Kind das Nöthige aber bald vergessen oder nachlässig ausführen, was den Erfolg beeinträchtigt.

Graphologischer Briefkasten

Nr. 939. — **Das Moosröschen.** Ein feiner, reiner, weiblicher Sinn, ein bestimmtes Wollen ohne eigentliche Energie, und ein höfliches „liebenswürdiges" Wesen, ohne eigentliche Herzensgüte und Wohlmeinenheit. Vielmehr ist Alles etwas spitzig und Sie sind empfindlich.

Nr. 940. — **Brony.** Eitel und selbstbewußt und daher ziemlich egoistisch. Sie sind aber verständig und praktisch, erfassen rasch und haben Energie, obwohl Sie erregbar und oft innerlich unruhig sind. Im Aerger böse, aber nicht ohne Weichheit und Sanftmuth und ein warmes Herz.

Nr. 941. — **B. G.** in **S.** Wer private Urtheile wünscht, hat dafür Fr. 2. 50 und Porto zu entrichten. Gratis sind nur die Urtheile im Blatt. — Sie sind witzig und haben Humor, aber Sie treten geistig schwer aus sich heraus, ja Sie sind wohl nicht immer streng wahr. Sie sind eigensinnig, aber doch manchmal unentschlossen, Sie haben Gefühl, Sie sind manchmal auch herbe.

Nr. 942. — **H. Z. z. P.** in **A.** Sie dominiren gerne, aber Sie tyrannisiren nicht. Sie legen einen großen Werth auf Nebenumstände und würdigen dafür den Kern der Sache zu wenig. Sie sind etwas eitel, aber nicht stolz; etwas selbstzufrieden, aber nicht unbescheiden; auch nicht genußsüchtig und nicht materiell und sehr zartfühlend, weiblich-rein.

Nr. 943. — **E. N. H.** Schönheitsgefühl, Heiterkeit, Begeisterungsfähigkeit, vielseitige Interessen und selbstständige Ideenproduktion. Dagegen nicht immer angenehm im Verkehr, weil empfindlich, eigensinnig, scharf, leicht unzufrieden und absichtlich weniger Gefühl zeigend, als Sie haben.

Nr. 944. — **Moosblümchen.** Geordnet, pünktlich, zuverlässig, einfach und natürlich und von recht gutem Geschmack. Sie sind leicht ein wenig träumerisch, Sie haben Idealismus, auch Humor, Heiterkeit und sind, wenn auch hie und da im Aerger böse, doch viel weicher als Sie scheinen wollen, auch lebhaft und gerne dominirend.

Nr. 945. — **E. A. S.** Ein Widerspruchsgeist, der ziemlich unverträglich ist und gerne spottet. Sie sind lebhaft, aber auch erregbar — nicht ohne Ansprüche und etwas eitel, wohl nicht immer streng wahr, auch zurückhaltend und sehr wehrig.

Nr. 946. — **Eva in Th.** Etwas ängstlich, aber Alles ernst nehmend, einfach, bescheiden — wahr, vorsichtig, aber nicht bedeutend nach Anlage und Bildung, indessen zuverlässig und treu.

Nr. 947. — **M. H. W.** in **W.** Nicht ohne Sinn für Höheres, indessen sehr einfache Bildung. Viel Phantasie, aber kein abgeklärtes Urtheil und trotz dem Inhalt des Schreibens; Egoismus, berechnete Liebenswürdigkeit und Sinn für Besitz und Erwerb — und Geldliebe.

Nr. 948. — **A. W., St. Charles Mo.** Bildung, Schönheitssinn, geistige Interessen, litterarische Kenntnisse — Humor, Witz, Stolz ohne Hochmuth, Logik, Verstandesherrschaft, aber keine Härten.

Nr. 949. — **A. B., St. Charles Mo.** Hie und da unentschlossen, klar im Urtheil, geordnet, pünktlich, zuverlässig; nicht leicht sich anschließend, aber dann treu; aufopfernd, aber nur wo Sie lieben, wahr, einfach, natürlich.

Nr. 950. — **A. Z., St. Charles Mo.** Praktische Anlagen neben Bildung und geistigen Interessen; sehr wahr, aber zurückhaltend, gescheidt und klug; gute Gedankenverbindung und Fehlen aller Prätention; warmes Herz, aber kühles Temperament.

Nr. 951. — **Nera.** Freigebig, lebhaft, heiter, klar, im Aerger böse, aber ohne Konsequenz, d. h. sie endigen mit Verzeihen und Nachgeben. Am Anfang Ihrer Unternehmungen soviel Energie verwendend, daß diese nicht bis ans Ende vorhält. Vernünftige Lebensauffassung, etwas scharf.

Nr. 952. — **Herkules.** Geistesverwandtschaft mit Nera, aber Alles ist gemäßigter, ruhiger. Reinheit der Gesinnung, aber etwas Egoismus, auch mehr Vorsicht und Selbstbeobachtung, die eine Folge gemachter Erfahrungen sind.

Nr. 953. — **Schmetterling** in **M.** Wohl nicht immer streng wahr und etwas oberflächlich; hält viel auf Repräsentanz und Vornehmthuerei, ist eitel und selbstbewußt, auch ein wenig widersprechend und oft an Kleinigkeiten hängen bleibend.

Nr. 954. — **J. M.-M.** in **H.** Recht wahr und alle Dinge mit Ernst behandelnd, auch das Genießen, dabei von guter Beobachtung und praktischen Anlagen bei einfachster Bildung. Manchmal etwas muthlos, verzagt, ohne Selbstvertrauen.

Nr. 955. — **E. i. K., Neuchatel.** Ihrem Brief liegt keine weitere Schriftprobe bei, daher nehme ich an, Sie wollen Ihre Schrift beurtheilt sehen. Von Ihrem Sohne erhielt ich wohl nie eine Probe. — Sie sind erregbar, unruhig, nervös, launisch, allen Einflüssen offen, aber es fehlt alles Harmonische, Abgerundete, Ueberlegte. Dagegen sind Sie phantasiereich, zartfühlend, weiblich; gefühlvoll, aber ohne richtigen Begriff von Leicht und Schwer, Groß und Klein, nehmen Leichtes zu schwer und Schweres zu leicht.

Nr. 956. — **J. F.** in **P.** bei **W.** Ungebildet, leidenschaftlich, heftig, grob, scharf und nicht immer wahr, auch sehr empfindlich und dann recht unangenehm. Liebt den Genuß, ist nicht energisch.

Nr. 957. — **S. B., Erika.** Fein angelegt, taktvoll, zartfühlend, liebenswürdig, heiter, etwas gefallsüchtig, etwas unentschlossen, von gutem Geschmack, bescheiden, lebhaft, zum Uebelnehmen geneigt und nicht ohne Widerspruchsgeist.

Nr. 958. — **Epiphania.** Mehr unternehmen, als vollenden, obwohl praktisch und verständig. Etwas geneigt zu Herrschsucht und gar nicht immer angenehm im Verkehr, weil sich leicht zurückgesetzt fühlend; dann empfindlich, unzufrieden und scharf, aber wahr.

Nr. 959. — **P. B., St. Gallen.** Ich bekam Ihre Schrift noch nie zu Gesicht, das muß ein Versehen sein. Jene Chiffre galt also nicht Ihnen. Sie sind unbekümmert um das Gerede der Leute und zähe in der Idee. Kopf und Herz kämpfen um die Oberherrschaft und Beides ist entwickelt. Sie sind vielseitig beanlagt und erfassen rasch. — Es wäre wünschbar, daß Sie sich einer Spezialität zuwendeten, da sonst Zersplitterung eine Gefahr. Sie haben geistige Distinktion.

Nr. 960. **A. S.** in **D.** Wahr, aber heftig, von ernstem Streben, aber mittelmäßiger Beanlagung, verständig und praktisch, fleißig und gleichmäßig thätig, gewissenhaft und treu.

Nr. 961. — **Erika A. D.** Höflich, liebenswürdig, halten auf luxuriöses Leben und Vornehmthuerei, und es geht ein schöner großer Zug durch die Schrift, der jeden Gedanken an Kleinlichkeit ausschließt. Sie haben viel Phantasie und geistige Interessen, Schönheitssinn 2c. 2c.

Nr. 962. — **A. R., kleine Braut am Rhein.** Ein gewisser Schwung und Begeisterung, Lebhaftigkeit und Heiterkeit und daher eine gewisse Beweglichkeit des Gemüthes. Sie werden eine sehr liebenswürdige Frau sein, so lange Alles nach Ihrem Willen geht, auch heiter, gewandt und sogar in Geschäftssachen tüchtig, aber Ihr Mann wird wohl sich Ihrem Joche beugen müssen.

Nr. 963. — **J. R.** Alles ernst nehmen, sich durch Hindernisse nicht abschrecken lassen, sehr logischer Verstand, kaufmännische Tüchtigkeit, aber ein ruhiges Temperament, keine Phantasie, ein durchaus positiver Geist, der sich nur an das Reale hält.

Nr. 965. — **Hrch. Sch., T.** Ehrgeizig und lebhaft, aber Sie lieben ein wenig die Chicane und man sähe gerne etwas mehr Gründlichkeit. Ziemlich eitel und umständlich und oft bleiben Sie an Nebenumständen hängen. Sie sind nicht genußsüchtig und halten überall das ideale Moment im Auge.

Nr. 964. — **A. P.** Undurchdringlich, aber wehrig und geschäftsgewandt; weniger Ideenproduzent, als guter Logiker; stoßweise genießend und gerne bemerkt werdend; Widerspruchsgeist, aber die Diskussion als solche liebend, aufopfernd, wo es Ernst gilt, gescheidt und klug.

Nr. 966. — **Ida D., Zürich.** Heiter, höflich, glatt, liebenswürdig, taktvoll, zartfühlend, rein weiblich, aber gerne übertrieben und viel Bedürfniß, sich bemerkbar zu machen, auch etwas eitel, ein wenig flüchtig und die Liebenswürdigkeit nach Rangstufen geordnet.

Nr. 967. — **Bertha** in **Z.** (nicht Bertha W., die kommt später). Ganz unbekümmert darum, was die Leute sagen, außergewöhnlich selbstzufrieden, recht flüchtig, nicht immer wahr, vielbrauchig, gerne dominiren, aber Sie sind zwar kalt, jedoch gerecht und intelligent, auch zartfühlend und sehr lustig, witzig, wenn Sie nur nicht so nach Effekt haschten.

Nr. 968. — **Haidenröslein** (Bern). So ziemlich das genaue Gegentheil von vorhergehender Nummer; geeignet für einen Vertrauensposten. Schon Schweres erlebt äußerer und innerer Art.

Nr. 969. — **Aenni.** Familienstolz und ausgesprochene Individualität. Forschungstrieb; weicher, als Sie scheinen wollen, wenig Egoismus, aber dennoch geldliche Sparsamkeit, praktische Anlagen.

Nr. 970. — **Abonnentin R. H.** Zartbesaitet, aber das Leben zu ideal auffassend. Indessen haben Sie Charakterstärke und viel Gerechtigkeitssinn. Ihr Auftreten ist sicher, trotz aller Bescheidenheit. Sie sind theilnehmend und liebenswürdig, aber keiner Leidenschaft fähig. Sie sind sehr sensibel und leicht verletzt; fühlen sich manchmal unglücklich und werden in der That auch leicht mißverstanden und falsch beurtheilt. Eine Mimose.

Nr. 971. — **Eine Einsame.** Es ist richtig, daß Sie Selbstbeobachtung üben, aber Sie sind wohl zu schwarzseherisch und haben zu wenig Selbstbewußtsein. Im Uebrigen sind Sie „gut mittelmäßig".

Nr. 972. — **E. S. E.** Der Brief ist so sorgfältig gemalt, daß sich kaum etwas sagen läßt über diese Schrift. Sie sind höflich, haben Selbstbeobachtung in Folge gemachter Erfahrungen, eine vernünftige Lebensauffassung und recht viel Egoismus.

Nr. 973. — **H. B.** Ungleich in den Stimmungen, erregbar, leicht verletzt, fein beanlagt, aber nichts Großes, eher enger Horizont, Kopf und Herz leicht in Konflikt. Ungleich im Sparen, aber nie verschwenderisch, nicht genußsüchtig.

Nr. 974. — **Bertha** (S. in Außersihl). Geistig in sich abgeschlossen und zähe an einer gefaßten Idee festhaltend, auch eigensinnig, aber nicht charakterfest, energisch, weil zu empfänglich für alle Eindrücke. Etwas umständlich und an Kleinigkeiten hängen bleibend, überhaupt unrichtige, weil zu ideale Lebensauffassung.

Nr. 975. — **Erika** (in R). Zuverlässig, treu, aber nicht leicht sich anschließend. Ein fester Charakter, vernünftig, praktisch, klar geordnet, pflichttreu, im höchsten Grade Vertrauen erweckend und verdienend, nur wünschte man Ihnen etwas mehr Biegsamkeit und Schmiegsamkeit.

Nr. 976. — **Edelweiß.** Offenbare Geistesverwandtschaft mit Erika, aber etwas mehr geistige Grazie, freilich auch mehr Widerspruch und ebenso etwas mehr Beweglichkeit. Beide sind von herzerfreuender Wahrheitsliebe und Offenheit, Natürlichkeit und Einfachheit. Edelweiß hat wohl noch mehr Sinn für Echtes und Einfaches.

Nr. 977. — **Bodan.** Kaufmannsschrift, bestimmtes, festes Wollen, praktisches, zielbewußtes Handeln, klares, überlegtes Urtheil, höfliches Benehmen, Werthlegen auf Repräsentanz, mehr Geistesarbeit als körperliche Gewissenhaftigkeit und Aufopferungsfähigkeit, trotz etwelcher Tendenz zum Egoismus heißes leidenschaftliches Empfinden.

Nr. 978. — **Heckenrose.** Etwas neugierig, aber wohlmeinend und gutherzig, gut begabt und selbständige Ideen produzirend, manchmal etwas eigensinnig und unbekümmert darum, was Andere von Ihnen sagen; etwas egoistisch und Geld, Erwerb und Besitz liebend.

Nr. 979. — **H. K.** in **A.** Mehr unternehmen, als vollenden, nüchtern und prosaisch und in manchen Dingen anders als Andere. Auf äußere Dinge legen Sie Werth, aber Sie sind bescheiden, manchmal fast schüchtern und oft muthlos, verzagt, ohne Selbstvertrauen.

Nr. 980. — **A. Treue Freundin der Frauenzeitung.** Unentschlossen und etwas umständlich, auch den Kern der Sache über den Nebenumständen vergessend, im Urtheile nicht immer streng sachlich. Sie haben viel Gemüth, aber Sie scheinen oft beinahe kalt und es fehlt an Nachsicht und Weichheit, aber Sie sind gerecht, was immer Charakterstärke bedingt. Daneben zeigt sich Hang zu Egoismus.

Nr. 981. — **Bertha W.** in **Z.** Etwas herrschsüchtig, im Aerger böse, doch ohne Konsequenzen; Stolz aristokratischer Art, Lebhaftigkeit, Empfänglichkeit, Losgelöstheit von Materialismus, ideale Lebensauffassung. Ungenügendes Material.

Nr. 982. — **Alfred.** Formgefühl, Schönheitssinn, Phantasie, Begeisterungsfähigkeit, Kampfesgeist. — Ein großer, schöner Zug, der von einem großen, schönen Charakter spricht. — Viel Logik, etwelche Mühe, geistig aus sich herauszutreten, bei reichem harmonischem Geistesleben. Tiefes Gemüth, selbst Leidenschaftlichkeit.

Nr. 983. — **Edelweiß** in **Luzern.** Gerne spotten, gutes Auge für Einzelheiten, gute Kritik, aber kein weiter Horikont. Gerne bemerkt sein wollen, bestimmt im Wollen, knapp im Ausdruck, scharf im Denken, überhaupt in Allem; eine bestimmt ausgesprochene Individualität.

Nr. 984. — **Ida** im **E.** Was Sie thun, thun Sie gerne recht, aber Ihr Urtheil ist oft durch Phantasie und Egoismus getrübt; namentlich fällt es Ihnen schwer, an sich selbst den gleichen Maßstab zu legen wie an Andere. Sie lieben Körperbewegung und sind fleißig, verständig, praktisch; Sie können tief empfinden und sind doch oft so scharf.

Nr. 985. — **Irene.** Viel weicher, als Sie scheinen wollen, sparsam, aber vornehme Liebhabereien; etwas umständlich und nicht immer verträglich; oft unentschlossen und im Urtheil unklar, hie und da voreilig, schon Schweres erlebt, etwas egoistisch, auch empfindlich, schwer aus sich heraustretend.

Nr. 986. — **Elsa.** Wahr und offen, etwas mehr Gründlichkeit könnte nicht schaden, aber taktvoll und von bestimmtem Wollen, sowie auch von guter Defensive; nicht ohne Selbstbeobachtung, vielseitige Anlagen, rasches Erfassen, ideale Lebensauffassung, warmes Gemüth, etwas Gefallsucht und etwas Egoismus.

Nr. 987. — **Lisa.** Brr, da kann man sich ducken, wenn man Frieden haben will! Sie sind rechthaberisch, energisch, zähe, ja eigensinnig, im Aerger heftig, leidenschaftlich, dafür keine Allerweltsfreundin, aber wenn Sie sich angeschlossen treu; dann gewissenhaft wahr, thätig, fleißig.

Nr. 988. — **Flora.** Nicht bedeutend, aber gut, brav, treu, des Vertrauens würdig. Sie lieben den Genuß, aber Sie haben ein kühles Temperament; Sie sind langsam, ruhig, überlegt, in der Theorie sparsamer als in Wirklichkeit, im Uebrigen aber allen Theorien abgeneigt; etwas hausbacken, praktisch.

Nr. 989. — **M. K.** in **S.** Sehr nervös, erregbar, launisch; neugierig, kaustisch gebildet, aber unbefriedigt in der jetzigen Stellung, intelligent, aber auch körperliche Arbeit liebend, oder, wenn die Mittel es erlauben, Sporte. Manchmal etwas unangenehm im Verkehr, aber wo es Ernst gilt, aufopferungsfähig.

Nr. 990. — **H. J.** in **T.** Ueberall nur auf den Kern der Sache Werth legend, eine wundervolle Einfachheit, Sinn für's Schöne, ernste Auffassung von Allem, auch vom Genuß, rücksichtslose Energie, Verstandesherrschaft.

Direkt ab Fabrik — Seidenstoffe

Foulards, Grenadines, Faille, Française, Satin Merveilleux, Regence, Empire, Damaste, Atlasse zu **Fr. 1.10,** sowie bessere Qualitäten versendet roben- und meterweise an Private das Seidenwaarenhaus

Adolf Grieder & Cie in Zürich.

Muster umgehend franko. [376—4

Doppeltbreite „Wincey" in vorzüglicher und starker Qualität à **39 Cts. per Elle** oder 65 Cts. per Meter, **Oxford Flanell** à **39 Cts. per Elle,** versenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private franco in's Haus **Oettinger & Cie.,** Centralhof, **Zürich.** [483—3

P. S. Muster unserer preiswürdigsten Collectionen umgehend franko.

Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der **Alcohol de**

674] **Menthe américaine**

unübertrefflich gegen **Verdauungsbeschwerden, Magen-** und **Kopfweh** etc. Ausgezeichnet für den **Durst,** sowie für die **Zähne** und **Toilette.** Man verlange ausdrücklich **„Menthe américaine",** auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à **nur Fr. 1. 50.** Haupt-Dépôt für St. Gallen: **Hecht-Apotheke** von **C. Fr. Hausmann.**

Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.

— 25 Medaillen innert 15 Jahren. —

Junge Mädchen und Frauen

von schwächlicher Körperkonstitution werden durch den Genuß eines **eisenhaltigen Tischgetränkes gekräftigt** und **wieder lebensfroh.** Als solches ist hauptsächlich die **tonische Essenz,** welche **durststillend, nervenstärkend** und **gesundheiterhaltend** wirkt und per Liter auf kaum 20 Cts. zu stehen kommt, an Stelle von Mineralwässern und in Fällen, wo Wein und Bier nicht ertragen werden, dringend zu empfehlen. Dieses Getränk ist bei **Jung** und **Alt, Arm** und **Reich, Gesunden** und **Kranken** gleich beliebt und wird selbst von **Kindern** gerne getrunken. Original-Flaschen à Fr. 1. 50, 3. 50 und 6. 50 verkauft und versendet **C. Fr. Hausmann,** Hecht-Apotheke, **St. Gallen.** [597

Von der Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung" erprobt und empfohlen (siehe Briefkasten in Nr. 32 vom 10. August 1890).

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [339-1

von **Fr. 1. 15** bis **Fr. 21. 50** per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in **Zürich.**

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. **Anfragen** und **Correspondenzen,** sowie alle **Zahlungen** sind ausschliesslich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei,** Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — **Inseratauftrage** — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher **spätestens bis Mittwoch Abend** in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen** und **Offerten** können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Gesucht:

657] Ein **treues, ordnungsliebendes Mädchen,** das Liebe zu Kindern hat und die Hausgeschäfte versteht, zu einer kleinen Familie auf's Land. Gute Behandlung wird zugesichert. Lohn je nach Leistung. Eintritt sofort bei

Otto Honegger-Egli, Fischenthal.

Man sucht eine der Schule entlassene, intelligente Tochter braver Eltern zur Erlernung des Ladengeschäftes mit nachheriger fester Anstellung; eventuell Kost und Logis und gewissenhafte Aufsicht in der Familie. — Anmeldungen sub Chiffre **A B 681** an die Expedition d. Bl. [681

Gesucht.

667] In einem der ersten **Modegeschäfte** Winterthurs könnte eine intelligente Tochter in die Lehre treten. Familienleben wird zugesichert. Eine solche, die nebenbei in den Hausgeschäften mithelfen würde, würde man unentgeltlich aufnehmen. — Auskunft ertheilt Wittwe **Buchmaier-Volet,** Modes, **Winterthur.**

Es wird auf kommenden Herbst für eine junge Tochter eine Stelle in einer Familie gesucht, wo sie unter Leitung einer tüchtigen Hausfrau die Hausgeschäfte erlernen könnte.

Gefl. Offerten sub Ziffer 680 sind an die Expedition d. Bl. zu richten. [680

Töchter-Pensionat

in Corcelles bei Neuenburg (Schweiz).

Diesen Herbst können wieder junge Töchter, die sich im Französischen, Englischen, Musik etc. etc. gründlich ausbilden wollen, in die **Pension** von **Mesdames Morard** eintreten. Gute Behandlung und angenehmes, christliches Familienleben werden zugesichert. [624

Vorzügliche Empfehlungen.

Istituto Grassi già Massieri

Lugano.

Primar-, Real- und Gymnasial-Schulbildung bis zum Liceum. Vorbereitungskurse für Deutsch- und Französisch-Sprechende. Prospektus und Referenzen durch

650] ***Die Direktion.***

Günstige Gelegenheit für Damen,

mit kleinem Kapital sich eine hübsche Existenz zu gründen.

581] Die Besitzerin eines **Broderie-Zeichnungsgeschäftes** (Dessinateur) **verkauft sämmtliche Vorlagen,** mehrere tausend Stück aller möglichen im Geschäft vorkommenden Branchen, alle neu und ungebraucht, sowie die dazu gehörenden Utensilien und Chemikalien um den festen Preis von **Fr. 900.** —. Unentgeltliche Anleitung zum Betrieb des Geschäftes.

Offerten sub Chiffre **O 581 Sch** an die Expedition dieses Blattes. (O 581 Sch)

Vorhangstoffe

eigenes und **englisch Fabrikat, crême** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

21] **Nef & Baumann, Herisau.**

Die

Schweizer Frauen-Zeitung

in St. Gallen

Organ für die Interessen der Frauenwelt

ist in allen Kreisen und Gegenden des In- und Auslandes stark verbreitet.

Für Stellesuchende und Arbeitgeber

(betreffend tüchtiges weibliches Personal in Hôtels, Geschäfte, Privathäuser etc.)

bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694

Insertionspreis: 20 Cts. per Petitzeile. — Abonnement: 50 Cts. monatlich.

Gesuch.

677] Eine junge, intelligente Tochter, deutsch und französisch sprechend, die gute Schulbildung und auch einige Kenntnisse von der Schneiderei hat, wünscht Stelle in einer guten Familie, wo sie sich an allen häuslichen Arbeiten betheiligen und den Kindern in den Schulaufgaben nachhelfen könnte. Offerten sub Chiffre **W H 677** befördert die Expedition d. Bl.

Für eine treue, durchaus zuverlässige Tochter wird Stelle gesucht, sei es zur Besorgung eines pflegebedürftigen Kindes oder in eine Privatanstalt.

Gütige Anfragen sind sub Ziffer 673 an die Expedition d. Bl. erbeten. [673

Modes.

Eine **tüchtige, bescheidene Arbeiterin,** die den Modenberuf gründlich kennt, findet Jahresstelle. Ohne gute Zeugnisse Anmeldung unnütz. [679

Moeller-Steiger, Schaffhausen.

Für eine 27-jährige, fleissige Tochter von freundlichem und gewandtem Benehmen wird **Stelle in einem Laden gesucht.** Einem Wollgeschäft würde der Vorzug gegeben, da sie in allen Handarbeiten sehr geschickt ist.

Gefl. Offerten sub Ziffer 678 befördert die Expedition dieses Blattes. [678

659] **Ein durchaus solider, christlicher und allgemein bestens empfohlener Geschäftsmann sucht behufs Gründung sicherer Existenz ein Darlehen von Fr. 200 auf ein Jahr. — Gefl. diesbezügliche Offerten unter Chiffre L M 659 befördert die Expedition d. Bl.**

Offene Stelle

in einem grössern Privathause für eine brave Tochter, die den Zimmerdienst, sowie alle übrigen häuslichen Arbeiten gründlich kennt. Zugleich Vertrauensstelle. Ohne gute Empfehlungen unnütz, sich anzumelden. — Offerten sub Chiffre **U S 682** befördert die Exped. d. Bl. [682

Ein kräftiger, fleissiger Jüngling, der seine Lehrzeit als **Mechaniker** gemacht, wünscht zur weitern Ausbildung eine Stelle in einer guten **mechanischen Werkstätte.** Gute Behandlung Hauptsache. — Offerten sub Chiffre **R R 656** an die Expedition d. Bl. [656

Stelle-Gesuch.

Eine der französischen und deutschen Sprache vollkommen mächtige junge Schweizerin, welche seit mehreren Jahren in Deutschland als **Erzieherin** in Condition gestanden ist, wünscht baldmöglichst ähnliche Stelle nach Frankreich, Italien oder England. Eventuell würde sie sich als **Reisebegleiterin** oder auch in eine grössere **Confiserie** engagiren lassen. Zeugnisse und Photographie stehen zur Verfügung. — Gefl. Offerten sub Ziffer 672 befördert die Expedition d. Bl. [672

Gesucht: Ein reinliches, treues, arbeitsames **Kindermädchen,** welches Liebe zu Kindern hat, das Zimmermachen gründlich versteht, glätten und gut nähen kann. Eintritt 15. Oktober. Offerten, denen Zeugnisse und Photographie beigelegt sein müssen, an die Exped. d. Bl. unter Chiffre **G M 669.** [669

644] On demande une volontaire dans un ménage; elle recevrait chambre et pension pour ses services et aurait occasion d'apprendre le français. Vie de famille. — S'adresser à Mme **Falbriard-Neukomm** à **St-Imier.**

Lohnender Nebenerwerb

für **Damen** mit ausgebreiteter Bekanntschaft in den bemittelteren Kreisen, besonders auch an kleineren Orten. Anfragen unter Chiffre **P 610** befördert die Expedition d. Bl. [610

Für Eltern.

Herr **Louis Chevalley,** Gerichtsschreiber in **St. Saphorin,** nahe bei Vivis (Kant. Waadt), nimmt noch eine junge Tochter in Pension auf, welche die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben; sorgfältige Erziehung und täglicher Unterricht im Hause. Preis per Monat 50 Fr. — Referenzen stehen zu Diensten. (H 66 V) [642

Töchterpensionat **Dedie-Juillerat** in **Rolle,** Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9885 L)

Les Eaux, Rolle
(Vaud, Suisse)
Pensionnat de jeunes filles
Mlles Hänny, Directrices.
Education, instruction complète. Agréable vie de famille; soins affectueux. Maison de campagne admirablement située. Excellentes références et prospectus à disposition. (H 9176 L) [661

Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift — Fr. 1. 10 — [590
Grapholog Müller, Oberstrass.

CHOCOLAT in Tafeln und in Pulver SPRÜNGLI leicht löslicher reiner CACAO
ZÜRICH. [6
Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Ein ausgezeichnetes
Hühneraugenmittel
ist erhältlich bei **Frau Fehrlin,** Schlossers, Gartenstr., **St. Gallen.** [17

Strumpfwaaren, wollene und baumwollene.
Damen- und Kinder-Strümpfe, Socken, Wollengarne in grösster Auswahl, **Häckelgarne** empfiehlt [663
Hs. Jacob Wild zum „Baumwollbaum"
— St. Gallen. —

LIEBIG Company's Fleisch-Extract
Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *J. v. Liebig* in BLAUER FARBE trägt.
Engros-Lager bei den Corresp. für die Schweiz: **Weber & Aldinger, St. Gallen. Leonhard Bernoulli, Basel. Bürke & Albrecht, Zürich.** Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. [20

Nouveautés. L. Schweitzer, St. Gallen. Confections.
Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.
Grosses Lager in **Stoffen u. Garnituren** jeder Art. Confections: **Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures.**
Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. [815
Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

Müller's Kokosnussbutter M.S. Schutz-Marke.
in Originalbüchsen von 1 Kilo, 2½ Kilo, 4½ Kilo, 12½ Kilo.
666] **Alex. Germ. Weber, Rorschach.**

50-jähriger Erfolg. — 53 Belohnungen, wovon 14 Goldmedaillen und 15 Ehrendiplome.
Der einzige ächte ALCOOL DE MENTHE ist der
Alcool de Menthe
DE RICQLÈS
Unübertroffen für die Verdauung, Magen-, Kopfleiden u. s. w.
Der einzige ächte **Alcool de Menthe** bildet ein köstliches, gesundes und billiges Getränk. Er ist ein sehr wirksames Präservativmittel gegen epidemische Leiden und ein sehr geschätztes Toiletten- und Zahnwasser.
Dépôt in allen guten Apotheken und Droguenhandlungen. [556
Ebenfalls zu haben sind die
PASTILLES A LA MENTHE DE RICQLÈS.
Fabrik zu LYON, 9 cours d'Herbouville. — Dépôt in PARIS, 41 rue Richer.
MAN VERLANGE STETS DEN NAMEN **„DE RICQLÈS".**

Wie gelangt man zu einem zarten Teint?
Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife.** Dieselbe erzeugt **zarten, frischen Teint** und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, **Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts.,** in Verpackung von 3 Stück **Fr. 1. 95.** (H 749 Q)
Kali-Crême-Seife entfernt sicher **Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge** jeder Art. **Die absolute Unschädlichkeit** wird ebenso garantirt wie die **zuverlässige Wirkung** bei richtiger Anwendung, à **Fr. 1. 25** und **Fr. 2. 50** pro Büchse.

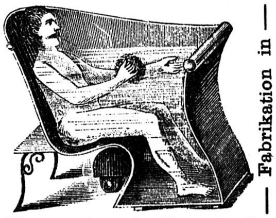
Chinawasser zur **Stärkung** und **Pflege** der **Kopfhaut,** à **Fr. 2. 30.**
Hoppe's aromat. Mundwasser, zum **Desinfiziren** des **Mundes** und der **Zähne,** à **Fr. 2. 20.**
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den **Zähnen** eine **weisse Farbe,** à **75 Cts.**
Titonius-Oel oder **Haarkräuselwasser, natürliche Locken** zu erzielen, à **Fr. 1. 75.**
Haarfarbe, blond, braun und **schwarz, unschädlich,** à **Fr. 2. 25.**
Haartod, zur **Entfernung lästiger Haare,** à **Fr. 1. 60.** [25
— Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe" versehen. —
General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.
In **St. Gallen** bei **F. Klapp,** Droguerie zum „Falken".

VEVEY **CHOCOLAT PETTER** VEVEY
Milch-Chocolade in Pulver und in **Croquettes.**
Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19

1000 Briefe etc.
können, **offen** eingelegt, bequem in meinem **Universal-Briefordner** [357 in **alphabetischer** Reihenfolge registrirt werden. Preis Fr. 5. — per Stück. Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens
Ed. Bänninger, Buchbinder
Haldenstrasse **Luzern** Haldenstrasse.

— Wollspinnerei —
und [648
Tuchfabrik Freiburg
Neustadt 82
übernimmt stets **Wolle zum Verarbeiten** im Lohn, wie Anfertigen von Strick- und Webgarn, Halblein, Guttuch.
Gewissenhafte, sorgfältige Bedienung.

Feine Flaschenweine
als: **Malaga,** rothgolden und dunkel, **Muscat, Madeira, Marsala, Wermuth, Burgunder, Bordeaux, Veltliner,** weisse und rothe **italienische** und **ungarische** Flaschenweine, **Rheinweine** und **Champagner,** sowie vorzügliche [64
offene Tischweine
empfehlen zu billigsten Preisen
Eugen Wolfer & Co.
Flaschenweingeschäft — Rorschach.



— **Fabrikation in — Badeapparaten.** Prima Waare. [356
Grosses Lager in **Wannen** aller Art. **Oefen** für Kohlen- oder Gasfeuerung, verschiedene Systeme, **Douchen, Waschmaschinen** u. s. w. — **Flügelpumpen, Hanf-, Gummi-** und **Metallschläuche.**
— Cataloge gratis. —
Zürich Gosch-Nehlsen Schipfe 39.

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche ꝛc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Chiffren ꝛc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Operngasse 3. [319

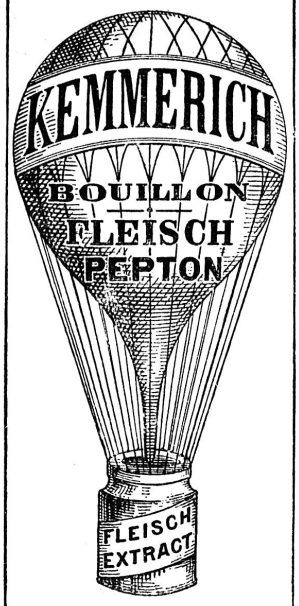
Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [9

H. J. Bosshardt,
Möbelschreiner, [608
Fehraltorf (Kt. Zürich).

Spezialität feiner Möbel

partienweise mit Crystallglasfournirung.
Empfohlen und ausführlich besprochen von der verehrlichen Redaktion dieses Blattes (Nr. 30). — Referenzen von Besitzern solcher Möbel und Zeichnungen gerne zu Diensten.

Ueberall käuflich.



[451]

Goldene Medaille

Weltausstellung
PARIS 1889.

Reblaubengaze

leinen, sehr stark [653

100	120	150	180 cm breit
à 40	50	60	70 Cts. per Meter

per Stück, 54 Meter, 10% billiger.

Spalier-Netze
2 Meter breit, à 90 Cts. u. Fr. 1 pr. Meter

Traubensäckli

	kleine	mittlere	grosse	
à Fr.	—. 15	—. 20	—. 25	per Stück
à „	1. 50	2. —	2. 50	„ Dutzend
à „	10. —	15. —	20. —	„ 100 Stck.

Stoff, präp. zu Säckli
120 cm à 80 Cts., 150 cm à Fr. 1 pr. Meter empfiehlt bestens

D. Denzler. Seiler, **Zürich**
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

rein und in Pulver,
stärkend, nahrhaft und billig.
Ein Kilo genügt f 200 Tassen Chocolade. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen: er ist unübertrefflich für genesende u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Producten, die unterähnl. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dies. Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

[66] (H 310 J)

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten **Drogerien, Spezereihandlungen** und **Apotheken.**

Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen.

—— 2 Poststunden von Chur. ——

Saison vom 5. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehend, **jod-** und **phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling.** Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Skrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachsthum und Entwicklung der Kinder.

Badearzt im Etablissement wohnend. Neue comfortable Gebäude und vortreffliche Bad- und Douche-Einrichtungen. Soignirte Küche. Zu Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige
438] (H 396 Ch) ***Direktion.***

Salol-Mundwasser.

Unter Benützung der neuesten Erfahrungen auf dem Gebiet der Hygiene sind nach Prof. Dr. Nensky in Bern in diesem Mundwasser alle diejenigen Stoffe vereinigt, welche zur Sterilisation des Mundes, d. h. zur Unschädlichmachung der auf erkrankten Zahnstellen, sowie auf der Schleimhaut von Mund- und Rachenhöhle vegetirenden Bakterien sich als besonders wirksam erwiesen haben.

Es empfiehlt sich daher dieses **antiseptisch-hygienische** Präparat ausnehmend gegen **Caries, üblen Geruch des Mundes,** als **Präservativ gegen Zahnschmerzen,** sowie zur **Desinfektion** und **Erhaltung der Zähne** überhaupt. — **Preis per Flacon Fr. 1. 50;** ächt zu haben bei: [557

Dr. A. Bähler, Jura-Apotheke, **Biel.**

Seidene Bettdecken

Grösse 150/200 **I. Qualität** Fr. 10. 50.

II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:
Reisedecken,
Tischdecken, sowie als
Portièren,
hochelegante **Pferdedecken.**

—— **Preis Fr. 6. 80.** ——

Grösste Lager in: [384

Woll- und Pferdedecken, 1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreise.

In **grau** und **braun** zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80. 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80, 11. 90.
In **roth** von Fr. 6. —, 18. —, **weiss** bis Fr. 23. —.

Jacquarddecken in allen Grössen und Farben, halb- und ganzwollen, von Fr. 11. — bis 25. —.

— Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. —

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, **Zürich.**

Das beste Heilpflaster, das es gibt, ist
Schrader's Indian-Pflaster
von Apoth. **Jul. Schrader,** Feuerbach-Stuttgart
No. 1. Für bösartige Knochengeschwüre u. Wunden.
No. 2 Für hartnäckige Hautkrankheiten u. Flechten.
No. 3. Für Salzfluß und alle nässenden Wunden.
Paq. 3 Mk. in den Apotheken.
Stuttgart, Hirsch-Apotheke.

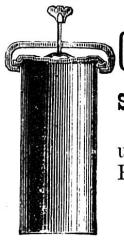
Broschüre direkt und in allen Depôts gratis.

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.** In den Apoth. zu **St. Gallen, Baden, Basel** (Adler-, Greifen- und St. Elisabethenapoth.), **Bischofszell** (v. Muralt), **Flawil, Frauenfeld** (Dr. Schröder), **Heiden, Herisau** (Lobeck), **Kreuzlingen, Luzern** (Weibel), **Rapperswil, Ragaz** (Sünderhauf), **Rehetobel** (Joh. Hohl), **Rorschach** (Rothenhäusler), **Schaffhausen** (Pfähler und Diez z. Klopfer), **Uster** (Apoth. Staubli), **Uznach** (Apoth. Sträuli), **Waldstatt** (Droguerie Eichmann), **Winterthur** (Mohrenapotheke), **Zürich** (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater zum Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner zum Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl). 45-1

[11] (8043)

Allen Hausfrauen
bestens empfohlen! [671

Garantirt ächte Eier-Rübeli,
ergibt in wenigen Minuten, mit oder ohne Fleischbrühe gekocht, eine feine, kräftige Suppe. — Der Preis per 1/2 Kilo, sammt Kochrezept, beträgt 70 Cts. bei Bezug von 4 1/2 Kilo franko jede schweizerische Station. Versandt nur gegen Nachnahme.
Stets frisch zu beziehen bei
Frau Stahel-Uzler, Bahnhofstrasse, **Uster.**



Blech-Conserve-Büchsen
mit [607
Schrauben-Verschluss.
Aeusserst praktisch und solid in 4 Grössen.
Prospekte gratis franko.
Ed. Leppig,
Buchs (St. Gallen).

Jedem **Magenleidenden** wird auf Wunsch ein belehr. Buch kostenlos gesandt von J. J. F. Popp in Heide, Holstein. [629

Unterzeichneter liefert [664

Wäsche-Seile

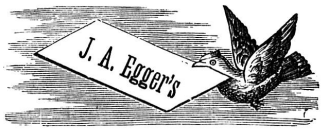
von enormer Stärke, ohne Einlagen, sondern durch und durch aus bestem Baumwoll-Nähzwirn gedüntelt. Nass geworden, bleiben sich solche immer gleich glatt, krangeln nicht und geben in der feinsten Wäsche keine Striche ab. Dieselben sind jeder Hausfrau auch wegen ihrer Leichtigkeit und Handhabung zur Anschaffung zu empfehlen und eignen sich auch ganz besonders als schönes und passendes Fest- und Hochzeitsgeschenk. Die Seile werden in jeder beliebigen Länge à 20 Cts. per Meter, auf Verlangen mit einem eleg. Haspel à Fr. 1. 75, geliefert.

J. M. Seel, mech. Baumwoll-Zwirnerei in **Hittnau** (Kt. Zürich).

[433]

Bougies

Le Cygne
Perle Suisse
16] (H 8025 X)



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft
613] in **Thal** (St. Gallen)
versendet in **anerkannt unübertrefflicher** Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —;
Ordinäre à Fr. —. 70, 1. —, 1. 20;
Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8;
Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.